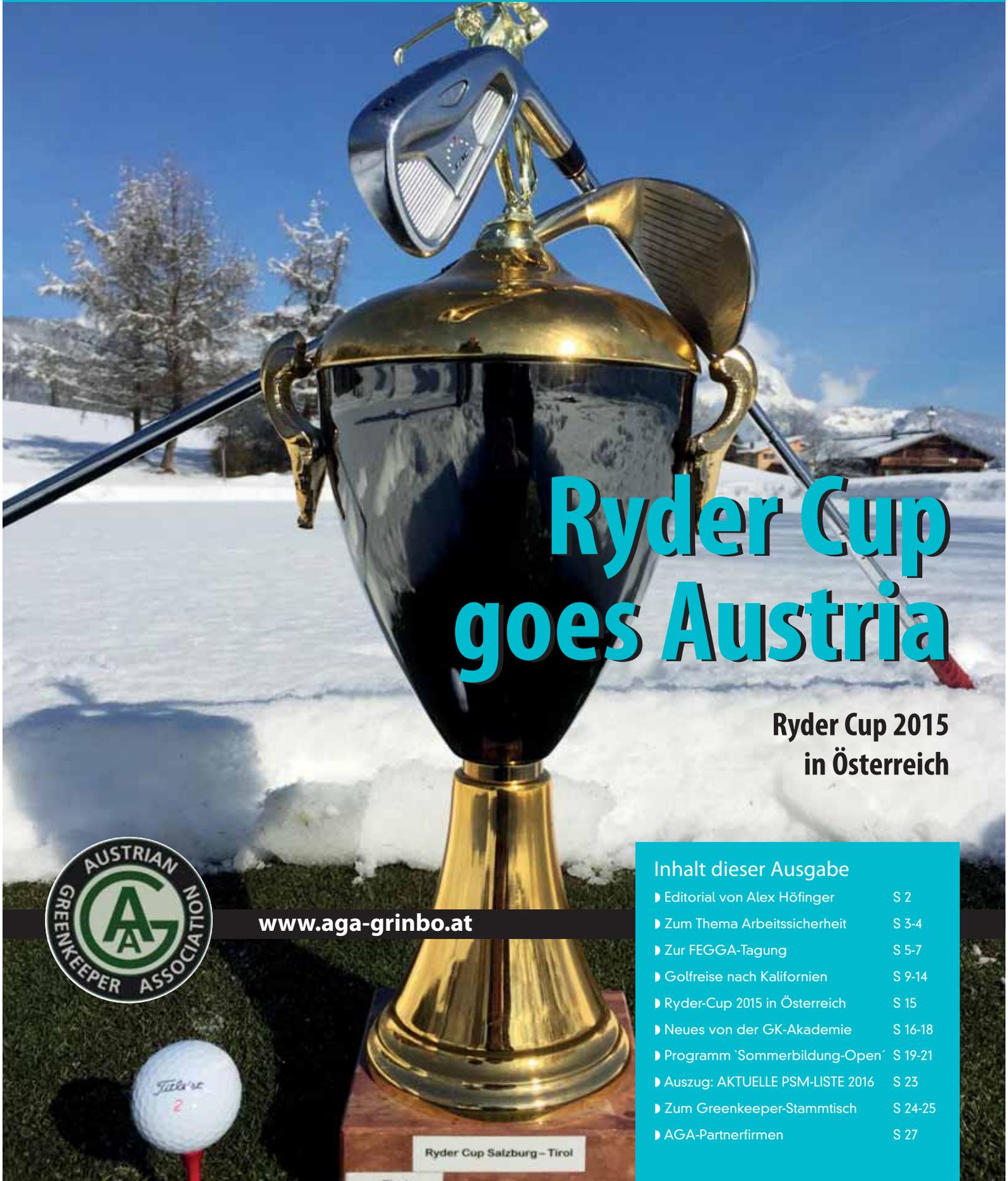


# GREENKEEPER NEWS



Das offizielle Informationsmedium der Greenkeepervereinigung Österreichs.

Heft 63 - Ausgabe 01/16



## Ryder Cup goes Austria

Ryder Cup 2015  
in Österreich



[www.aga-grinbo.at](http://www.aga-grinbo.at)

### Inhalt dieser Ausgabe

- Editorial von Alex Höfinger S 2
- Zum Thema Arbeitssicherheit S 3-4
- Zur FEGGA-Tagung S 5-7
- Golfreise nach Kalifornien S 9-14
- Ryder-Cup 2015 in Österreich S 15
- Neues von der GK-Akademie S 16-18
- Programm 'Sommerbildung-Open' S 19-21
- Auszug: AKTUELLE PSM-LISTE 2016 S 23
- Zum Greenkeeper-Stammtisch S 24-25
- AGA-Partnerfirmen S 27

Ryder Cup Salzburg – Tirol

# Noch 240 Tage - der Countdown läuft.

Editorial von Alex Höfinger AGA-Präsident



**Sehr geehrtes AGA-Mitglied!**  
*Bald ist es so weit. Nach neun Jahren als Präsident der AGA, ist es dieses Jahr Zeit, das Zepter an einen, mit neuen Ideen und Tatendrang geradezu überschäumenden, Nachfolger abzugeben. Seit Oktober 2007 haben meine Vorstandskollegen und ich viel Arbeit und unzählige ehrenamtliche Stunden in die Führung und Weiterentwicklung dieses erfolgreichen Verbandes investiert.*

Aber nun zu dieser aktuellen Ausgabe unserer Greenkeeper-News:

Berichtet wird in dieser März-Ausgabe ab Seite 3 über das Thema "Arbeitssicherheit im Greenkeeping".

Weiters finden Sie einen Kurzbericht über den 1. GK-Stammtisch am GC Maria Theresia mit mehr als 30 Teilnehmern von Marco Slinger, Firma AICL, einen Reisebericht von Josef Kerschbaumer (TORO) und Helmut Seitlinger (HGK am GC Schwarz-

see-Kitzbüchel) zur Amerikanischen Greenkeeper-Konferenz und Ausstellung (GIS) in San Diego, sowie eine Zusammenfassung der Geschehnisse zur diesjährigen FEGGA-Tagung in Holland von Andreas Leutgeb (AGA-Vizepräsident).

Wie mit dem Präsidenten des Österreichischen Golf Verbandes (ÖGV), Herrn Dr. Peter Enzinger, im Zuge unserer letztjährigen Tagung in Schladming vereinbart, hatten wir Anfang März ein Treffen mit den Verantwortlichen des ÖGV, um eine langfristige und konstruktive Zusammenarbeit mit dem ÖGV zu erreichen.

Der Termin verlief sehr positiv und wir werden nun gemeinsam mit dem ÖGV für das Jahr 2016 und die Folgejahre, Themen und Bereiche ansprechen und auch konkrete Lösungsvorschläge ausarbeiten, damit für alle Golfanlagen ein modernes und effizientes Golfplatzmanagement möglich wird.

So wünsche ich Ihnen im Namen der AGA eine erfolgreiche Saison sowie interessante und gesellige Veranstaltungen mit Kollegen und Partnerfirmen.

Ihr  
Alex Höfinger  
AGA-Präsident

**Achtung:** Die aktuelle Liste der erlaubten Pflanzenschutzmittel zur Anwendung auf Golfanlagen für 2016, die wir in Zusammenarbeit mit der AGES nun fertiggestellt haben, kann ab sofort bei unserer Geschäftsstelle angefordert werden: [info@aga-grinbo.at](mailto:info@aga-grinbo.at)

## IMPRESSUM

Herausgeber: **AGA** Austrian Greenkeeper Association  
St. Veiter Str. 11, A-5621 St. Veit/Pongau

AGA-Geschäftsstelle: Gertraud Zopf

Telefon und Fax-Sekretariat: +43 (0) 6415 / 6875

E-Mail: [info@aga-grinbo.com](mailto:info@aga-grinbo.com)

Präsident und Chefredakteur: Alex Höfinger

Layout und Heftproduktion: Michael Haitszinger

E-Mail: [mh@stepout.at](mailto:mh@stepout.at), Telefon: +43 (699) 155 144 12

**Herzlichen Dank allen redaktionellen Mitarbeitern für die Überlassung der Texte.**

**Bild- und Textherkunft siehe Berichte.**

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



## NEUE MITGLIEDER IN DER AGA

**Christian Knabl** - Greenkeeper GC Zillertal Uderns

**Johannes Hausberger** - Greenkeeper GC Zillertal Uderns

**Werner Adelman** - Headgreenkeeper GC Reiters Reserve

Neues Firmenmitglied - Bronze Birdie

**AGRANA STÄRKE GmbH**, Herr Nikolic Uros

Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 WIEN

E-Mail: [feed@agrana.com](mailto:feed@agrana.com), Tel.: +43 (0)1 211 370

*Herzlich Willkommen!*

# Arbeitssicherheit im Greenkeeping

Die Sicherheit am Arbeitsplatz ist auch im Greenkeeping ein äußerst wichtiges Thema.

*Anlässlich eines Arbeitsunfalles im Sommer 2015 in einem Golfclub in Niederösterreich, hat das Arbeitsinspektorat gefordert, sämtliche Chemikalien zu analysieren, Sicherheitsvorkehrungen für vermeidbare Arbeitsunfälle zu treffen, die notwendigen Unterweisungen durchzuführen und die entsprechenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente zu übersenden.*

Durch die Forderungen des Arbeitsinspektorates und der im Club nicht vorhandenen Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente sowie nicht vorhandener Unterweisungen, wurden sehr umfangreiche Analysen und Arbeiten notwendig. So wurden sämtliche lagernden Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Öle



und Schmierstoffe, Düngemittel, sowie die Werkstätten genauest unter die Lupe genommen.

Dabei wurden die Gefahren durch die Chemikalie selbst, bei der Handhabung, der notwendigen Art der Lagerung, der optimalen Löschhilfe bei Brand bis zur einzusetzenden persönlichen Schutzausrüstung (Hand-, Augen-, Atem-, Körper- und Hautschutz sowie Schuhe) analysiert.

Inzwischen konnte das Arbeitsinspektorat mit allen entsprechenden Informationen und Unterlagen versorgt werden, um weitere größere Strafzahlungen zu vermeiden.

### Gesetzliche Pflicht des Arbeitgebers

Der Arbeitgeber hat die gesetzliche Pflicht, für eine ausreichende und verständliche Unterweisung der Beschäftigten über Sicherheit und Gesundheitsschutz zu sorgen.

Er muss seine Sicherheitsfachkräfte und ArbeitsmedizinerInnen bei der Organisation der Unterweisung beiziehen. Die Unterweisung muss nicht durch den Arbeitgeber persönlich, jedoch von einer fachlich geeigneten Person durchgeführt werden.

Die Sicherheitsfachkraft, der Arbeitsmediziner bzw. die Arbeitsmedizinerin, ein Vorgesetzter des Betriebes oder eine betriebsfremde Fachkraft können die Unterweisung durchführen.

Idealerweise sollten Hersteller und Lieferanten Unterweisungen für Chemikalien – ähnlich wie bei der Anschaffung von Arbeitsmaschinen – durchführen.



Arbeitsunfälle können durch entsprechende Sicherheits- und Unterweisungsmaßnahmen verhindert werden.

Jedoch geschieht dies aus unerklärlichen Gründen bereits seit längerer Zeit nicht – möglicherweise liegt es an Kosten- und Zeitfaktoren.

Dadurch obliegt es dem Arbeitgeber bzw. dem Headgreenkeeper (für den Bereich Greenkeeping), dafür zu sorgen – nötigenfalls unter Beiziehung externer Fachkräfte.

Als Verantwortliche des Clubs und den jeweiligen Teilbereichen, stehen Präsident, Vorstand, Manager und HGK ständig in der Verantwortung, welche auch bei Arbeitsunfällen zu weitreichenden Konsequenzen führen können.

Zu den strafrechtlichen Komponenten durch die Behörde bzw. aufgrund des Verbandsverantwortlichkeitsgesetzes kommen schadenersatzrechtliche hinzu, was insgesamt zu großen finanziellen Einbußen für den Club führen kann. >>

## Empfehlung

Aufgrund des Vorfalles in Niederösterreich wird dringend geraten, sämtliche Analysen von Chemikalien durchzuführen, die entsprechend rechtlich notwendigen Dokumente zu erstellen bzw. erstellen zu lassen und auch alle notwendigen Unterweisungen zu veranlassen.

Diese Maßnahmen bewahren die Mitarbeiter vor gesundheitlichen Schäden und Headgreenkeeper sowie Club vor unangenehmen finanziellen Strafen.

## Angebot an AGA-Mitglieder

Für sämtliche Analysen von vorhandenen und verwendeten Chemikalien, darauf aufbauend das Erstellen der Dokumente für Unterweisungen sowie der ebenfalls rechtlich notwendigen Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente steht unseren Mitgliedern ab sofort und zu Sonderkonditionen unser AGA-Sicherheitsexperte, Herr Georg Irschik, zur Verfügung.



Eine fachgerechte Lagerung ist verpflichtend.

**Nutzen Sie in Ihrem eigenen Interesse dieses Service – es unterstützt Sie und Ihrer Mitarbeiter.**

Ihr Ansprechpartner:  
**Georg Irschik**  
 Sicherheitsfachkraft für  
 ArbeitnehmerInnenSchutz für  
 Österreich und Deutschland

Brandschutzbeauftragter/VEXAT  
 Zertifizierter Brandschutzmanager  
 Zertifizierter Risikomanager

**Kontakt Daten:**  
**Tel.: +43 (0)664 584 98 60**  
**E-Mail:**  
**georg.irschik@greenrisk.eu**

Sicherheit im Greenkeeping - Arbeitsstoffe / Chemikalien													
Produkt Name	Hersteller / Lieferant	Handhabung / Lagerung						PSA - Persönliche Schutz Ausrüstung					
		Gefahr	nicht zusammen mit	notwendig	Freisetzung / Rückhaltung / Reinigung	Brandfall Erste Löschritte	Lagerung in VbF-Schrank	Handschutz	Augenschutz	Atmenschutz	Körperschutz	Hautschutz	Schuhe
<b>Beispiele</b>													
Linemarker	Duchell	Augenkontakt	Zündquellen	gut geküht	PSA verwenden	Löschmittel: Sand, Löschpulver, Wassersprühstrahl	VbF	Schutzhandschuhe	Sicherheitsbrille / Chemie-Schutzbrille	langzeitiger Einsatz: Atemschutz-Gerät	Arbeitsschutz	Hautschutzmittel	-
		Hautkontakt		küht									
		Stärke Sonneneinstrahlung	Hitze	< 50 Grad Celsius	verdampfen lassen								
		Oxidationsmittel				evakuieren							
Mineralsäure	Oxidationsmittel												
Cayron Green	Kwüda	Augenkontakt	Zündquellen	gut geküht	Rutschgefahr	Löschmittel: CO <sub>2</sub> , Löschpulver, Wassersprühstrahl	-	chemisch beständige Schutzhandschuhe	Sicherheitsbrille / Chemie-Schutzbrille	Atemschutzgerät	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel	Hautschutzmittel / Schutzanzug	festes Schuhwerk z.B. Gummistiefel
		Hautkontakt											
		Stärke Sonneneinstrahlung	Flammen	Sand, Säure- / Universalbindend, Sägemehl									
		Alkalen	Alkalen	küht	Reinigung mit Soda- oder Seifenwasser								
		Basen	Säure										
		Säure	Oxidationsmittel	> 0 bis < 40 Grad Celsius									

Beispiel einer Sicherheitsanalyse von 2 Produkten für das notwendige Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Dokument (SiGeDoc). Dieses ist für jeden Betrieb verpflichtend vorgeschrieben (vgl. § 5 ASchG).

FEGGA-TAGUNG 2016

# 20 Jahre Europäischer GK-Verband



**Die diesjährige FEGGA-Tagung stand ganz im Zeichen des 20-jährigen Bestehens der FEGGA und der nachhaltigen Golfplatzpflege.**

Teilgenommen haben an diesem Jubiläumsevent nicht nur Vertreter von 13 europäischen Greenkeeperverbänden und der Industrie, sondern auch eine Delegation des größten europäischen

Verbandes, der BIGGA (British & International Golf Greenkeepers Association) sowie Vertreter des amerikanischen Greenkeeperverbandes, der GCSAA, und des R&A St. Andrews.

**Der erste Tag stand wesentlich im Zeichen der nachhaltigen Golfplatzpflege. Die FEGGA arbeitet derzeit eine Grundsatzerklärung**

**zur Zukunft der Golfplatzpflege in Europa aus.**

Diese wurde von allen teilnehmenden Organisationen überarbeitet und finalisiert.

Während einer 2-stündigen Tour der gastgebenden Golfanlage "Kennemer Golf & Country Club" in Zandvoort (hier links im Bild) wurde nicht nur die für diesen Event notwendige, nachhaltige und weitestgehend chemiefreie Pflege der Anlage, sondern auch die Geschichte dieser Region während des 2. Weltkrieges, erläutert. Zahlreiche noch gut erhaltene Bunker zeugen von der falschen Vermutung der Deutschen Wehrmacht, dass eine alliierte Invasion an den Stränden rund um Zandvoort stattfinden würde. Hier werden u.a. auch die KLM Dutch Open gespielt. >>



Austragungsort des ersten Seminartages war der Kennemer Golf & Country Club in Zandvoort, der seit 1910 besteht.

Nach dem nachmittäglichen Block mit der Präsentation der **“Dutch Golf Alliance” - einer Kooperation des Holländischen Greenkeeper Verbandes, des Holländischen Golf Verbandes und der Vereinigung der Golfplatz-eigentümer** - zum Thema **“Nachhaltigkeit im Greenkeeping und Golf-sport”** ist der Tag bei einem gemütlichen Abendessen in entspannter Atmosphäre ausgeklungen.



Dean Cleaver begann den zweiten Tag mit einem Rückblick auf die letzten 20 Jahre seit der Gründung der FEGGA. Alles begann 1996 mit einem ersten

Treffen von 11 europäischen Greenkeeperverbänden, darunter auch der Österreichische, in Amsterdam. Davor gab es bereits die IGA, die von Don und Babette Harradine gegründet wurde. Derzeit sind 23 nationale Verbände Mitglied bei der FEGGA, einige weitere stehen kurz vor ihrer Aufnahme.

Auch die Zusammenarbeit mit dem R&A St. Andrews wurde in diesen Jahren immer intensiver und hat sich auch in finanzieller Unterstützung der FEGGA sehr positiv entwickelt.

Patrick Walker von GEO gab uns ein Update über den Fortschritt bei der Zertifizierung der Nachhaltigkeitsstandards auf Europäischen Golfanlagen, zu der sich alle europäischen Golfverbände verpflichtet haben.

Rhett Evans von der GCSAA hielt im Anschluss einen Vortrag über die Zusammenarbeit aller am Golf-sport beteiligten Organisationen (Greenkeeper, Betreiber, Besitzer, Architekten, usw.) in den USA. Nur so konnte ein nationaler Schulterschluss gelingen und auch politisch Einiges erreicht werden, um die gesamte Golfindustrie auf gesunde Beine zu stellen.

Diese Zusammenarbeit wird auch in Europa angestrebt und vorangetrieben, um in naher Zukunft geschlossen im europäischen Parlament für die Golfindustrie Lobbying zu betreiben.

In den letzten Seminaren präsentierten die Verbände von Großbritannien (BIGGA) und Irland (GCSI) ihre Aus- und Weiterbildungsprogramme. Die ständige Wissenserweiterung ist ein wesentlicher Punkt, um die >>



**Schnelle Wirkung gegen Rasenkrankheiten auf dem Blatt und im Boden**

**Bietet dauerhaft protektiven Schutz vor Fusarium und Blattkrankheiten**

# Medallion

von der Natur  
inspiriert, rasant  
in der Wirkung



syngenta.

Mitarbeiter auf den Golfanlagen immer auf dem neuesten Stand zu halten. Ein ähnliches Programm existiert auch in Deutschland und wird auch in naher Zukunft in Österreich eingeführt werden.

### FEGGA-Generalversammlung

Das letzte Arbeitsjahr der FEGGA war geprägt von zahlreichen Road-Shows und Events, darunter auch ein halber Seminartag während der letztjährigen AGA-Tagung in Schladming, in neuen und potentiellen FEGGA-Mitgliedsstaaten wie Türkei, Serbien sowie in Estland, Kroatien und in Portugal. Auf unsere Anfrage zur Fertigstellung der längst überfälligen neuen Webseite der FEGGA wurde versprochen, dass diese nun Anfang April frei geschaltet wird. Darin wird es auch möglich sein, aktuelle Artikel, Studien und Untersuchungen aus allen Bereichen der Golfplatzpflege

anderer europäischer Nationen herunterzuladen und zu veröffentlichen.

Des Weiteren wurde von uns angeregt, dass neue potentielle FEGGA-Mitglieder, wie die Türkei oder Serbien, und Länder die nicht Mitglied der FEGGA sind, wie Frankreich, Unterstützung der FEGGA nur dann erhalten, wenn sie auch ein aktives Mitglied dieses Verbandes sind. Die FEGGA arbeitet und funktioniert (so wie die AGA auch), nur mit Hilfe der Einnahmen ihrer Mitglieder. Daher sollten auch nur aktive Mitglieder von der Arbeit der FEGGA profitieren.

### Fazit

Es ist beeindruckend, was und wie viel in den letzten 20 Jahren im Greenkeeping auf nationaler und internationaler Ebene umgesetzt und erreicht wurde - Vieles davon wurde während dieser Tagung in

Holland in zahlreichen Vorträgen präsentiert. Die Schwächen der FEGGA jedoch, dass genau diese Errungenschaften aber in der Öffentlichkeit und vor allem bei wichtigen internationalen und nationalen Behörden und Institutionen zu wenig kommuniziert wurden, sind jedem genauso bewusst.

Das gemeinsame Strategiedokument "Responsible Turfgrass Management", das von allen nationalen Greenkeeper-Verbänden gemeinsam ausgearbeitet und unterstützt wird, ist ein wichtiger Schritt und ein notwendiges Instrument, um genau diese Errungenschaften und auch langfristigen Ziele für ein modernes Greenkeeping einer breiten, nicht golfenden Öffentlichkeit bewusst zu machen.

*Bericht von Alex Höfinger und Andreas Leutgeb*



**QUARZSANDE**  
Sand | Kies | Granit

Unsere Produkte

GOLFSANDE  
BUNKERSANDE  
BUNKERLINER  
QUALITYMIX-EDAPHOS  
AXIS - WASSERSPEICHER

ZUM PFLEGEN/TOPDRESSEN/AERIFIZIEREN

Unsere Produkte fördern die Bodenbelebung, Bodenatmung und Strukturverbesserung.

www.quarzsande.at 4070 Eferding Tel.: 07272/5777

## AGA-BEFragung



In Vorbereitung auf unsere nächste Verbands-Tagung im Herbst 2016 werden wir Anfang Mai eine Mitgliederbefragung auf unserer Homepage einrichten.

Ziel ist es, zu erfragen, welche Themenkreise wir im Rahmen der Fachvorträge abdecken sollen. Jedes Mitglied kann drei Wunschthemen auswählen. Zur Auswahl werden stehen:

- WASSER / BEWÄSSERUNG
- DÜNGUNG
- PFLANZENSCHUTZMITTEL
- ARBEITSTECHNIK
- MASCHINENTECHNIK
- RASENKRANKHEITEN
- MITARBEITERFÜHRUNG
- BUDGETPLANUNG
- NACHHALTIGKEIT

[www.aga-grinbo.at](http://www.aga-grinbo.at)

# Makellose Präzisionsarbeit ist jetzt noch leichter

**BRANDNEU**

**ERHÄLTlich  
AB FRÜHJAHR  
2016**



Wenn hohe Flächenleistung zählt,  
zählen Sie auf unseren 9009A



**JOHN DEERE**

Mit seiner eindrucksvollen Gesamtarbeitsbreite von 274 cm kombiniert der neue 9009A maximale Flächenleistung mit erstklassiger Schnittqualität.

Durch seine einzigartige Gabelsystem-Aufhängung folgen die fünf frei pendelnden Sichelmähdocks perfekt den Bodenkonturen und erzielen ein tadelloses Finish. Dazu bürgen intelligente Leistungsmerkmale wie einfache Schnitthöhenschnellverstellung, Hydrostatregelung zur automatischen lastabhängigen Anpassung der Mähgeschwindigkeit und passwortgeschütztes TechControl System zur Voreinstellung von Mäh-, Wende- und Transportgeschwindigkeiten für ebenso müheloses wie produktives Arbeiten von früh bis spät.



Nähere Informationen erhalten Sie von:

Rudolf Eckl (W, NÖ, Nord-Bgld.) Tel: 0664/180 25 70

Otmar Preinfalk (Sbg., OÖ) Tel: 0664/627 13 82

Mag. Harald Stückler (K, T, Vbg., Stmk., Süd-Bgld.) Tel: 0664/627 09 98

[www.johndeere.at](http://www.johndeere.at)

# Immer eine Reise wert... Golf in Kalifornien



*Eine Bildungs- und Golfreise von Helmut Seitlinger, GC Schwarzsee-Kitzbüchel, Karl Leiter, GC Guntramsdorf, Nicu Capusan, GC Sun Garden Cluj in Rumänien und Josef Kerschbaumer, Firma Prochaska.*

Aus einer Idee, geboren bei einer launigen Nachbesprechung am Greenkeeperstammtisch in Kitzbühel Schwarzsee, wurde diese Reise nun Wirklichkeit.

Bereits vor zwei Jahren waren wir - damals auch noch mit Erich Eberl (zu dieser Zeit GC Radstadt) und Paul Aschaber (GC Kitzbühel) bei

der jährlichen Golfshow in Florida unterwegs.

Dieses Mal hat es uns in das wunderschöne Kalifornien nach San Diego geführt und natürlich auch in das Golfmekka nach Palm Springs.

Leider konnten aus diversen Gründen diesmal nicht alle teilnehmen und so gingen wir im Sommer letzten Jahres daran, unseren Trip zu planen und es sollte ja wieder ein tolles Erlebnis für alle werden.

Also hielten wir unzählige Telefon- und E-Mailkonferenzen ab, um

jedem Wunsch gerecht zu werden und die Flüge zu koordinieren. Speziell auch die zu spielenden Golfplätze waren ein großes Thema, wollten wir doch ein möglichst breites Spektrum von Plätzen unterschiedlicher Golfarchitekten sehen und spielen.

So trafen wir uns also am Sonntag, den 7. Februar in Frankfurt an unserem Abflug-Gate. Alle waren voller Vorfreude und Spannung wie es wohl wird und ob auch alles, was wir uns vorgenommen hatten, auch in Erfüllung gehen würde - und das war ja nicht wenig in der kurzen Zeit. >>

**norberts.at** MAG. NORBERT SCHÖBER NATUR & SPEZIAL DÜNGER

office@norberts.at | tel +43 (0) 7751 7356 fax 8306

GOLF & SPORTGRÄSEN



## STARTEN & MOBILISIEREN

### NITROMYEL

26-0-0  
Power Start  
Blattdünger

### EXCEL

18-2-12 + 1Fe  
Activator

### PROFI Start

18-4-3

## STÄRKEN & STABILISIEREN

### TURF FOOD

12-2-12  
SGN 100

### LEBANON SGN 80

18-0-18 >>>  
22-0-16  
12-0-24

### CUORE CRISTAL

12% Cu, 1,1% Zn

### MOLEK

0-0-38



>>> Jetzt neu! NITROMYEL | CUORE CRISTAL | MOLEK

## Die Reisegruppe.

Helmut Seitlinger

Karl Leiter

Nicu Capusan

Josef Kerschbaumer



Nachdem wir einen perfekten Flug nach Los Angeles mit der A380 hatten, ging es sehr schnell durch die Immigration und so konnten wir schon 2 Stunden später mit unserem Van Richtung Palm Springs fahren.

Ein kurzer Zwischenstopp im Outlet am Weg war erforderlich - wir brauchten einfach diese unglaublich günstigen Polos und Jeans von Hilfiger und Co :)

Nach einer kurzen Nacht (Jetlag wir lieben Dich) und einem kurzen Besuch im Golfstore ging es los. First stop "Indian Well Resort, Gary Player Course" – und unser erster Eindruck war: **super Platz und super Resort.**

Wir konnten die vielen Eindrücke gar nicht richtig verarbeiten. Der Platz war total grün und das gesamte Resort einfach perfekt. Nach der Runde besprachen wir uns noch kurz bei einem sehr teurem Capucino um US\$ 7,- und dann ging es ab zur Golfmesse nach San Diego.

Da noch keine Messe stattfand, nutzen Helmut und Karl den ersten Tag zur Besichtigung der Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten.

Nachdem wir alle unsere Messekarten empfangen hatten (vor Ort unglaubliche US\$ 320,-; Gott sei dank haben wir unsere Tickets schon vorher viel günstiger gekauft), wurden wir von den amerikanischen Firmen und Herstellern mit vielen Innovationen und Neuheiten überrascht.

Die einzelnen Hersteller werden das sicher in Kürze durch ihre



lokalen Vertriebspartner auch in Österreich präsentieren. Wir ließen natürlich niemanden aus: Toro, Jacobsen und John Deere als die größten Aussteller am Anfang und dann noch viele kleine und interessanten Firmen.

So ein Tag auf der Messe verlangt einem natürlich das Letzte ab und so - nach einem gemeinsamen Abendessen bei Steak und Wein mit unseren slowenischen Freunden aus Ptuj und Bled - fielen wir alle wie tot in unsere Betten.

Zu den Hotels noch eine kleine Anmerkung: wir hatten immer Zweibettzimmer und teilten uns die Rechnung untereinander. In San Diego waren das etwa US\$ 170,- pro Person für die ganze Woche.

Am nächsten Tag hieß es früh aufstehen, wollten wir doch ins Aviara Resort nach Carlsbad, um dort den Platz zu sehen und zu spielen. >>

# Sportsmaster<sup>®</sup> WSF SeaMax

Sportsmaster WSF SeaMax das hochkonzentrierte Premium-Meeressalgen-Produkt mit der TMax-Technologie. Stärkt die Vitalität der Gräser und fördert das mikrobielle Bodenleben.

- enthält *Ascophyllum nodosum*
- für die Verwendung auf Golfgrüns, Abschlägen, Fairways oder Sportplätzen geeignet
- löst sich hervorragend
- Aufnahme über das Blatt oder die Wurzel sorgt so für eine schnelle und effektive Wirkung



Schon am Telefon war der Kontakt überaus freundlich und wir wurden im ProShop schon mit einem Lächeln empfangen. Nachdem wir uns ausgewiesen hatten, wurden wir sogar bis zum Golfcar begleitet und mit einem „we are happy that you are here“ auf die Runde geschickt. Lustig ist anzumerken, dass auf jedem Platz der Starter eine eigene Art hat, Dich mit guten Tipps und Ratschlägen zu versorgen.

Es war einfach nur beeindruckend, diese ganze Anlage spielen zu dürfen - ich mit mehr, die anderen mit weniger Schlägen aber trotzdem glücklich. Gut gelaunt und mit weniger Bällen ging es dann zurück nach San Diego.

#### Treffen mit Mel Lucas

Nun war unsere große Toro-Party angesagt. Unter etwa 500 Teilnehmern aus der ganzen Welt durften auch wir uns wieder der Entspannung hingeben. Wir haben dort aber nicht nur gemeinsam mit unseren slowenischen Freunden gefeiert, sondern auch viele interessante Superintendents und Leute aus der Golfbranche getroffen, mit welchen wir uns sehr angeregt unterhielten.

Natürlich durfte da Mel Lucas nicht fehlen, als Past-President der GCSAA eine Legende und auch



Helmut Seitlinger  
im Gespräch  
mit Mel Lucas.

in Österreich sehr bekannt. Leider konnten wir nicht lange bleiben, schließlich hatten wir uns für den nächsten Tag viel vorgenommen.



Rams Hill

Nach einem kurzen Telefonat mit dem Golfdirektor von Rams Hill konnte ich meinen Buddys mitteilen, dass wir diesen tollen Platz spielen dürfen. Rams Hill wurde 2015 zum "bestgepflegten Platz Amerikas" gewählt und das sollte schon für gute Laune und Hochgefühle bei uns sorgen. Alleine die Fahrt ins 2,5 Stunden entfernte Borrego Springs war ein Abenteuer, ging es doch schon über die Berge hinein in die Wüste. Wir hatten Pässe mit etwa 1.600 Höhenmetern zu überwinden - aber die vielen tollen Aussichtspunkte und die Landschaft entschädigten uns dafür.

Als wir in Borrego Springs eintrafen, fragten wir uns, wo sich hier im Niemandsland der Wüste ein solch schöner Golfplatz befinden soll. Und dann war er da und übertraf alles, was wir bisher gesehen haben. Der Golfdirektor empfing uns mit einem „Hi, you are the crazy Austrian guys who want to see our amazing course“ und „please tell me after if you did enjoy our course“.

Und ja: **wir haben diesen Platz sehr genossen.**

Es war für mich der schönste Golfplatz den wir auf dieser Reise gesehen haben.

**SHORT-INFO:** Rams Hill Borrego Springs – Tom Fazio Design, 2015 gewählt zum bestgepflegten Platz Amerikas, Greens: Bent Grass, Fairway; Bermuda, Fee US\$ 190,-, aktuell 30 Greenkeeper am Platz.

Nach der Runde - wir waren noch alle ganz fertig von den vielen Eindrücken, die uns ein Tom Fazio beschert hatte - brachen wir wieder nach Palm Springs auf. Wir hatten uns dort für ein Best Western Hotel entschieden, wir wurden wie erwartet nicht enttäuscht.

Am ersten und zweiten Tag spielten wir auch eine 36-Loch Public-Anlage, und waren - angesichts der Eindrücke von Rams Hill - natürlich dementsprechend enttäuscht von der Pflege des Platzes.

Dafür stand aber dann ein weiteres Highlight am Programm: **PGA West in La Quinta** mit 5 freien und 4 privaten Golfkursen, also insgesamt 162 tollen Golfplätzen. Nur ein kurzer Auszug daraus, Jack Nicklaus, Pete Dye, Tom Weiskopf, Greg Norman, Arnold Palmer. Wir hatten das große >>

Privileg, den Tournament Course von Nicklaus und den Stadium Course von Pete Dye spielen zu dürfen. Über die tatsächliche Anzahl an Greenkeepern und Platzarbeitern konnte uns leider auch der PGA-Golfdirektor nichts Genaueres sagen, da auch Privatplätze auf der Anlage mit dabei sind. Aber rechnet man pro Platz etwa 25 Greenkeeper, so kommt man auf 250 Personen, was unserer Meinung nach sicher eher am unteren Level angesetzt ist.

Wir waren alle sehr beeindruckt von der Infrastruktur wie der Zufahrt, den Parkplätzen, dem Bagdrop und dem Clubhouse.

Da es nur möglich ist, diese Plätze mit Car zu spielen, auch hierzu noch kurz eine Hochrechnung: Teetimes beginnend mit 06.20 Uhr bis etwa 15.00 Uhr, immer nur kom-



plette Flights, die alle 10 Minuten starten, so kommt man auf etwa 90 Cars pro Platz und damit an die 450 Cars nur für den Bereich der Public-Courses. Also wirklich eine beeindruckende Anlage, die wir da gesehen und auch gespielt haben. Abgesehen von dem ausgezeichneten Pflegezustand, hat

uns auch die professionelle Freundlichkeit und die Hilfsbereitschaft des gesamten Personals sehr beeindruckt.

Und die Mojitos und Heinekens nach unserer Runde waren bei ca. 35 Grad Temperatur wie ein Geschenk des Himmels für uns. >>

**norberts.at**   **MAG. NORBERT SCHÖBER**   **NATUR & SPEZIAL DÜNGER**

office@norberts.at | tel +43 (0) 7751 7356 fax 8306

## STARTEN & MOBILISIEREN

**TURF VIGOR**  
9-3-6  
23% N special



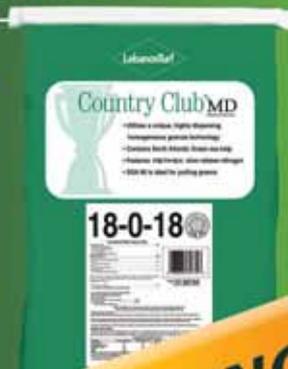
**TURF FOOD**  
15-3-8  
12-2-12

**ALLEVIATE**  
**GARY'S GREEN**  
18-3-4

## STÄRKEN & STABILISIEREN

**SGN 80 Granulate LEBANON**  
22-0-16      18-0-18 >>>  
12-0-24

**RESPOND**      **ULTRAPLEX**  
**TUFF TURF**      **MANGANESE**  
1-0-14 + Si      **COMBO 7%**



**SGN 80 Granulate von LEBANON**

**FRÜHLING**  
**SAISON START!**



Da wir schon um 06.20 Uhr Teetime hatten, ließen es sich Helmut und ich nicht nehmen, noch 17 wunderschöne Löcher in Indian Wells von Clive Clarke zu spielen. Auch auf dieser Anlage fanden wir 36 hervorragend gepflegte Löcher aus der Feder von Clive Clark und Gary Player.

**SHORT-INFO:** *Indian Wells Golf Resort, Celebrity Course von Clive Clarke, Green u. Fairways Bermuda, Fee US\$ 199,-*

Auf unsere Anfrage wegen Tee-time kam leider nur ein gequältes „we are so sorry but we are fully booked for hole week“. Aber mit österreichischem Charme und Tiroler Hartnäckigkeit konnten wir dann trotzdem um 14.00 spielen - wenn auch nur zu zweit, da Karl und Nicu eine Pause einlegten.

An diesem Nachmittag am wunderschönen Celebrity Course haben Helmut und ich bemerkt, dass sich unser Spiel mit der Anzahl der getrunkenen Captain Morgan Cola beträchtlich verbes-

sert hatte – warum haben wir nicht vorher schon daran gedacht?

So verging eine wunderschöne Woche sehr schnell und wir mussten uns auf den Weg nach Los Angeles machen. Dort angekommen hatten wir noch genügend Zeit, um den Hollywood Boulevard bei Nacht zu besichtigen; unser letztes gemeinsames Abendessen direkt am Boulevard war für uns alle ein cooles Erlebnis.

Der letzte noch offene Punkt auf unsere Liste war dann am nächsten Morgen noch ein Besuch von Santa Monica und ein Spaziergang am Pier und am Strand. Dort konnten wir noch ein wenig Sonne tanken und uns mit einem echten Cappuccino - ja auch das haben wir gefunden - von einer wunderschönen Zeit in Kalifornien verabschieden.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei Helmut, Karl und Nicu für die schöne Zeit und die auch notwendige Rücksichtnahme und Gelassenheit, die man dazu braucht, recht herzlich bedanken.

*Ein Bericht von:  
Josef Kerschbaumer (Prochaska)  
und Helmut Seitlinger (HGK GC  
Schwarzsee-Kitzbüchel)*

Folgende Anlagen wurden auf dieser Reise gespielt:

>> *Aviara Golf Resort in Carlsbad, Nr. 1 Golf Resort in San Diego, Arnold Palmer Design, Austragungsort der KIA Open*

>> *Rams Hill Borrego Springs, 2015 zum best gepflegtesten Platz der USA gekürt, Tom Fazio Design*

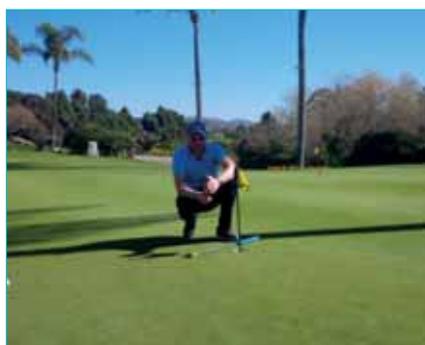
>> *PGA West Palm Springs, Tournament Course Jack Nicklaus Design, TPC Stadium Course Pete Dye Design*

>> *Indian Wells Golf Resort, Celebrity Course Clive Clarke Design*

>> *Terra Lago in Indio*



Aviara Golf Resort in Carlsbad



Weitere Eindrücke von dieser tollen Reise nach Kalifornien.



# Bericht zum RYDER CUP in Österreich

von Helmut Seitlinger, HGK GC Schwarzsee-Kitzbühel

Zum zweiten Mal wurde der Ryder Cup nun bereits in Österreich ausgetragen und zwar als Vergleichskampf zwischen Greenkeepern aus Salzburg und Tirol.

Die heiß umkämpften Duelle 2015 fanden auf den Anlagen GC Mittersill, GC Kaps, GC Gastein

und am GC Mondsee statt. Obwohl das Salzburger Team die ersten beiden Runden am GC Mittersill und am GC Kaps für sich entscheiden konnte, schlugen die Tiroler in Gastein zurück und konnten im November auch das Finale in Mondsee wenig überraschend im Stechen für sich ent-

scheiden. Und so bleibt der Ryder Cup Pokal (siehe Cover) in Tirol. Aber die Salzburger Greenkeeper üben schon intensiv, um die Revanche 2016 für sich zu entscheiden.

**Helmut Seitlinger**  
HGK GC Schwarzsee-Kitzbühel



Die begeisterten  
Ryder Cup  
Teilnehmer 2015

## ZU VERKAUFEN: SBR 900 Spindelschleifmaschine Gebrauchtgerät, Baujahr 2014



Mit der SBR 900 wurde eine neue Technologie geschaffen, um Mähwerke kostengünstig in hoher Präzision schleifen zu können. Demontage,

Montage und Einstellarbeiten werden auf ein Minimum reduziert und die Präzision nimmt zu, da sowohl das Untermesser, die Spindel, der Hinterschliff an der Spindel, als auch der Groomer in einer Aufspannung geschliffen werden. Auch die Schnitthöhe ist noch auf der Maschine einstellbar.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:  
**Alexander Höfner / office@hoefingersolutions.at**

**GOLFCARTWEG**

Der Rasen hält !

**Netlon Advanced Turf® System**

- auf der Driving-Range
- am Abschlag
- bei Rasen-Weg-Übergängen
- bei Rasen-Cartwegen
- auf Hochfrequenzzonen

**ZEHETBAUER FERTIGGRASEN**

www.zehetbauer.at

# Neues von der Greenkeeper-Akademie in Warth

Bericht von Mag. Karl Lobner und DI Günther Kodym

Die 27. Ausbildungssaison startete vergangenen Herbst mit dem B-Teil des 20. Greenkeeperkurses (hierzu haben wir schon ausführlich in unserer letzten Ausgabe berichtet) - der C-Teil folgt im Herbst dieses Jahres sowie auch die kommissionelle Prüfung.

## Hinweis:

*Sämtliche TeilnehmerInnen, aller jemals durchgeführten Ausbildungskurse an der Greenkeeper-Akademie Warth, welche diese mit einer erfolgreich abgelegten Prüfung absolviert haben, sind sowohl namentlich als auch im Gruppenfoto als Absolventen auf der Homepage der Greenkeeper-Akademie zu finden:*

[www.lfs-warth.ac.at](http://www.lfs-warth.ac.at)

unter: <Ausbildung> und <Österreichische Greenkeeper-Akademie>

Dr. Christian SPANRING das Modul 4 "Arbeits-, Sozial- und Wirtschaftsrecht sowie Arbeitnehmerschutz". Dabei spannte er einen umfangreichen und ebenso interessanten Bogen vom Arbeitsvertrag und Arbeitsrecht bis hin zur Entlohnung und zum Vertragsrecht. Bei Handels- und Gewerbe-recht konnte jeder Teilnehmer

Punkt und rief unseren schon bald in der Verantwortung stehenden Headanwärtern einen anderen Blickwinkel des Arbeitnehmerschutzes ins Bewusstsein. So konnten alle Teilnehmer sehr erfolgreich und fit fürs Leben in der Wirtschaftsrealität in die Weihnachtsferien gehen.



Die Teilnehmer des 23. Einführungskurses ins Greenkeeping.

## Headgreenkeeperausbildung Modul 4 „Arbeits-, Sozial- und Wirtschaftsrecht sowie Arbeitnehmerschutz“

Anfang Dezember 2015 gestaltete

individuelle Lösungen für eigene Firmenkonstrukte durchdenken und analysieren.

Ing. Ewald GROF vom Arbeitsspektorat Wiener Neustadt brachte anhand praktischer Beispiele den Arbeitnehmerschutz auf den

Das neue Kalenderjahr 2016 begann mit dem 23. Einführungskurs ins Greenkeeping in Warth, der auch als Basis für die Ausbildung zum Sportplatzwart/Grünflächenpfleger dient.



Die Teilnehmer des Hadgreenkeeperkursmodules 4, ganz links Dr. Christian Spanring, Kursleiter DI Günther KODYM ganz rechts im Bild.

Von 18. - 22. Jänner 2016 fand wieder ein Einführungskurs ins Greenkeeping (siehe Bild oben). statt. Im Zuge des Unterrichts wurde bei einem Lehrausgang auch der GC Föhrenwald bei Wiener Neustadt besucht. Headgreenkeeper Wayne BEASLEY nahm sich viel Zeit den Auszubildenden die Geheimnisse des praktischen Greenkeepings näher zu bringen. >>



Gruppe hier am GC Föhrenwald

19 der 20 Teilnehmer haben sich am Ende der Woche der schwierigen Prüfung gestellt und bis auf einen Kandidaten diese erfreulicher Weise auch bestanden. Ein Indiz dafür, dass hart und richtig an der Sache gearbeitet wurde.

**Weit über 300 Teilnehmer haben diese erste Eingangshürde in der Ausbildung zum geprüften Greenkeeper, die seit dem Jahre 2002 zur Qualitätssteigerung der Ausbildung eingeführt wurde, inzwischen erfolgreich genommen.**

Der Einführungskurs steht übrigens jedem angehenden Greenkeeper aber auch allen sonstigen an der Pflege von Rasenflächen interessierten Personen offen. So konnten wir in diesem Kurs auch einen Golfspieler, sowie zwei Manager als Teilnehmer begrüßen! **Der nächste Einführungskurs findet erst wieder in einem Jahr statt, exakt von 16. - 20. Jänner 2017.**

**Im Feber startete heuer kein neuer A-Kurs. Für den A-Kurs von 13. Feber - 3. März 2017 (dzt. schon 10 Anmeldungen) werden ab sofort weitere Anmeldungen über das WIFI-Wien entgegengenommen (Achtung: begrenzte TN-Zahl!).**

### Headgreenkeeperausbildung Modul 6 "Moderne Techniken für Golfplatzplanung und -bau"

Das Headgreenkeepermodul 6 stand Ende Jänner 2016 am Plan. Zwölf Anwärter auf den Headgreenkeepertitel fanden sich zum theoretischen Kursteil in Warth ein. Dipl.-Ing. Georg ARM-

mierte über das Erstellen und auch Lesen von Plänen begleitet von eigenen praktischen Planungsbeispielen der Headies.

Der praktische Teil im Sommer wird uns in den Osten Österreichs und in die Slowakei führen, um dort alle besprochenen Bodenaufbauten in Natura zu erleben.



Teilnehmer des Headgreenkeeperkurses mit Referenten DI Ralf Wunderer (vorne links)

BRUSTER belebte die Bodenmechanik und Materialbeurteilung mit seinem reichen Erfahrungsschatz. Architekt Ing. Gerold HAUSER erläuterte die verschiedenen herkömmlichen Arten des Greenaufbaues (USGA und FLL) und auch die neu hinzugekommene Österreichische Bau-norm waren Schwerpunkt seiner Ausführungen. Dipl.-Ing. Ralf WUNDERER infor-

### Headgreenkeeperausbildung Modul 5 "Betriebswirtschaftliches Managen"

"Auf Du und Du mit Kostenrechnung und Controlling" - unter diesem Titel konnte man das Modul 5 des laufenden Headgreenkeeperkurses "Betriebswirtschaftliches Managen und die Betriebswirtschaftslehre" zusammenfassen. >>



Locker, unterhaltsam und praktisch aufbereitet präsentierte Mag. Gerhard NAGELE (im Bild oben mit der Gruppe ganz rechts stehend) die Inhalte der Betriebswirtschaft, des Ressourcenmanagements, der Kostenrechnung sowie des Controllings. Nach einer Woche geballter Information eilten die angehenden Headies wieder an ihre schon ergrünenden Golfplätze

zurück. Im Sommer wird dies Ausbildung mit dem Praxismodul des Modul 6 fortgesetzt.

**Bis auf das Praxismodul „Golfplatzbau“ des HeadGreenkeeperkurses im Juli, der beiden Sommerbildungstage-Pflicht und der Open in Tirol und Vorarlberg (Einladung siehe nächste Seite) sind damit alle angeführten**

**Lehrveranstaltungen der 27. Ausbildungssaison der Greenkeeper-Akademie Warth abgeschlossen.**

Über die drei noch ausstehenden, vorhin erwähnten Lehrveranstaltungen bzw. Ereignisse, werden wir in den kommenden Ausgaben näher berichteten.

***Wir wünschen allen Greenkeepern und Greenkeeperinnen einen guten Start in die heurige Saison!***

*Bericht von  
Akademieleiter Mag. Karl Lobner  
und Stv. DI Günther Kodym*

Saatgut und Pflegeprodukte für Profis **OPTIMAX**

**CSI™ NEW ORLEANS**  
Creeping Perennial Ryegrass  
- jetzt bei GREEN PLANET

Die neue Lolium-Sorte macht den Unterschied:

- 90 % Ausläuferbildung
- Nur 15 g Saatgut pro m<sup>2</sup>
- Langsameres Wachstum = geringerer Pflegeaufwand
- Feinblättrig und mittelgrün
- Sehr gute Krankheits-Toleranz und Belastbarkeit (Traffic-Toleranz)
- Gute Schattentoleranz

Bei Green Planet erhältlich in folgenden CPR-Mischungen:  
CPR Fairway- (Nr. 248), Tee- (Nr. 204L), Sportrasen (Nr. 223) und Regenerations-Mischung (Nr. 180/181)

**GREEN PLANET GMBH**  
August-Bebel Str. 9 · D-72072 Tübingen  
Tel. +49(0)7071-750 150  
Fax +49(0)7071-750 1520  
info@greenplanet-gmbh.de

**GREEN PLANET**  
Rasen Saatgut Pflegeprodukte

OPTIMAX® ist eine Marke der Green Planet GmbH

## High-Tech-Produkte von M1-Team

... der UMWELT zuliebe!



### INDIGROW

Impactdünger (organisch/mineralisch) und organische Flüssigdünger



### SUSTANE

geruchlose Naturdünger



### OSMO-VIANO

organisch oder kombinierte organisch/mineral. Dünger



Karl-Bekehrty-Str. 52-54, A-1140 Wien  
Tel. 01-911-3995, Fax 01-911-3995-40  
E-Mail: office@m1team.at  
**Hr. Mach 0664-222-6947**

**www.m1team.at**

# Einladung nach Tirol und Vorarlberg SOMMERBILDUNG-OPEN 2016

Sehr geehrte GreenkeeperInnen!  
Liebe AbsolventInnen!

*Alle zwei Jahre bietet die Greenkeeper-Akademie Warth wieder den Besuch von speziellen Sommerbildungstagen an - „open“, also offen für alle am Greenkeeping Interessierten.*

Das heißt, dass es neben den verpflichtenden Sommerbildungstagen – für die in Ausbildung stehenden Greenkeeper – diese zusätzliche Veranstaltung gibt, welche vor allem an AbsolventInnen der Akademie gerichtet ist und der Fortbildung dienen soll. Als Termin wurde Dienstag, 5. bis

Donnerstag, 7. Juli 2016 seitens der Greenkeeper-Akademie und der AGA fixiert.

Für die heurige Sommerbildung „Open“ wurden Golfplätze in Tirol und Vorarlberg, sowie aus der Welt des Fussballrasens der Sportplatz des FC Tiroler Zugspitze in Ehrwald ausgewählt > Details siehe Programm!

Mit dem Besuch eines Fussballclubs wird dem in letzter Zeit spürbar gestiegenem Interesse an Greenkeeping auf Fußballplätzen und im Stadion von Seiten der Greenkeeper-Akademie Warth

Rechnung getragen. Bei der Planung vor Ort haben sich vor allem AGA-Präsident Alexander HÖFINGER sowie die Head-Greenkeeper Mathias SCHMITZBERGER, Michael HAPP, Thomas TSCHANZ und Ron SWING, im Vorfeld bereit erklärt, an der Organisation tatkräftig mitzuwirken, wofür ihnen und allen anderen beteiligten Greenkeepern herzlich gedankt sei. Es fallen keine fixen Seminarkosten an, nur variable Kosten für Quartier, Verpflegung u.ä.

Die Anmeldung zum Seminar: Sommerbildung „Open“ mit >>

**norberts.at** MAG. NORBERT SCHÖBER NATUR & SPEZIAL DÜNGER

office@norberts.at | tel +43 (0) 7751 7356 fax 8306

GOLF & SPORTRASEN



## STÄRKEN & STABILISIEREN

Wetting Agents  
**ALLEVIATE**  
**RESPOND**  
sowie Granulat  
& Pellets

**EXCEL**  
7-0-14  
Mini Granulat

**GOGREEN**  
Liquid  
6N + 6 Fe

## PFLEGEN & VITALISIEREN

**TURF FOOD**  
12-2-12  
SGN 100

**GESCEN CRISTAL**  
9-0-5  
Sauerstoff zur Wurzel

**VIVISOL >>>**  
2,5-1-4  
mit Bodenbakterien

**ALGOMIN Plus**  
Meeresalgenkalk  
& Spurenelemente



>>> Jetzt neu!

**GESCEN CRISTAL | EXCEL 7-0-14**

Quartier ist nur möglich über die E-Mail-Adresse:

**greenkeeper@lfs-warth.ac.at**

Bei der Anmeldung bitte unbedingt auch Quartierwunsch für 1. Nacht u./o. 2. Nacht angeben bzw. ob DZ (allein/zu zweit) oder ein EZ benötigt wird.

Nur bei Anmeldung bis 15. Juni können die von der Greenkeeper-Akademie reservierten Quartiere garantiert werden und Sie erhalten eine Rückmeldung, um Ihr reserviertes Zimmer dann umgehend selbst im Hotel zu bestätigen - sonst verfällt die Reservierung!

**Anmeldung ohne Quartierwunsch können bis zum Beginn der Open bei Mag. Karl Lobner unter Tel.: 0676/60 19 377 erfolgen.**

Wer auch nur einen Teil des Programms besuchen möchte - ist ebenfalls herzlich willkommen! Die Veranstaltung findet, ungeachtet der Anzahl der Anmeldungen auf jeden Fall statt!

---

### Detail-Programm der Sommerbildung „Open“ 2016 in Tirol und Vorarlberg

#### Dienstag, 5. Juli 2016:

10.00 Uhr

Treffpunkt im Clubhaus des GC Zugspitze-Tirol, Am Rettensee 1, 6632 Ehrwald

Eröffnung durch den Leiter der Greenkeeper-Akademie Warth Mag. Karl LOBNER und AGA-Präsident Alex HÖFINGER;

Begrüßung und Begehung der Anlage mit HeadGreenkeeper Mathias SCHMITZBERGER

(0699/172 465 20); danach gemeinsame Fahrt zum Sportplatz des FC Tiroler

Zugspitze, mit kurzer Besichtigung

12.30 Uhr

Eintreffen beim GC Mieminger-Plateau, 6414 Mieming/Tirol Mittagessen im Clubrestaurant;

14.00 Uhr

Begrüßung durch gepr. HeadGreenkeeper Michael HAPP, der uns für Fragen zur Anlage zur Verfügung stehen wird (0664/40 51 394) und Beginn Maschinenvorführung mit Toro, Golf-Tech, John Deere, TURF u.a. sowie Vorträge im Seminarraum

Danach Möglichkeit einer kurzen Golf-Runde, um den Platz auch auf spielende Art und Weise kennen zu lernen (Startzeit schon vormittags vereinbaren!)

20.00 Uhr

Abendessen im Clubrestaurant und gemütlicher Tagesausklang

Für die Übernachtung wurden im Hotel Traube (5 min. entfernt) Zimmer für Teilnehmer vorreserviert:

*Aktiv-Hotel Traube\*\*\**

*Familie Brenner, 6413*

*Wildermieming*

*Tel. 0043 (0)52645111, Fax 5919*

*info@meine-traube.at*

*www.meine-traube.at*

---

#### Mittwoch, 6. Juli 2016:

08.00 Uhr

Frühstück und Auschecken aus dem Hotel, (fakultativ eine sportliche Golfrunde früh am Morgen)

09.00 Uhr

Abfahrt zum GC Lech, Dorf 648, 6764 Lech

10.30 Uhr

Treffpunkt im Clubhaus des GC Lech, Dorf 648, 6764 Lech

Begrüßung und Führung durch GF Markus KLEISSL

(Tel.: 0664/388 35 25)

und HeadGreenkeeper Adrian KÖNIG

11.30 Uhr

Weiterfahrt zum GC Montafon, Zelfenstraße 110, 6774 Tschagguns

12.30 Uhr

Eintreffen GC Montafon und Mittagessen im Clubrestaurant

14.00 Uhr

Begrüßung durch gepr. HeadGreenkeeper Thomas TSCHANZ (Tel.: 0650/36 12 993); Platzbegehung und danach Möglichkeit eine 9/18-Loch Runde zu spielen (Startzeit schon vormittags vereinbaren!)

Für die Übernachtung wurden im Hotel Auhof (7 min. entfernt)

Zimmer mit Halbpension für die Teilnehmer vorreserviert. Die Chefleute würden für uns gerne zum Abendessen aufkochen!

*Hotel Auhof\*\*\**

*Familie Auerbach, Auweg 14,*

*6780 Schruns, T: +43 (0)5556 722 69, F: +43 (0)5556 722 69 - 5*

*M: info@hotel-auhof.at*

*W: www.hotel-auhof.at*

---

#### Donnerstag, 7. Juli 2016:

07.30 Uhr

Frühstück und Auschecken aus dem Hotel, (fakultativ eine sportliche Golfrunde früh am Morgen)

08.30 Uhr

Abfahrt zum GC Rankweil, Leoneweg 3, 6830 Rankweil

09.00 Uhr

Treffpunkt im Clubhaus des GC Rankweil, Begrüßung u. Führung durch HeadGreenkeeper Ron SWING (Tel.: 0676/556 66 12) >>

12.00 Uhr  
 Gemeinsames Mittagessen  
 offizieller Abschluss und individuelle Heimreise  
 ev. noch Möglichkeit eine Runde (Startzeit!)  
 zu spielen

*Viel Spaß am Wissenszuwachs im Zuge der Weiterbildung im Rahmen der Sommerbildung „Open“ 2016 wünschen Mag. Karl Lobner, Greenkeeper-Akademie Warth und Alex Höfinger, Austrian-Greenkeeper-Association*

**Vorschau:**

*2017 findet keine Open statt, da seit längerem schon ein Zweijahres-Rhythmus von Seiten der AGA festgelegt wurde*

*2018 findet die Sommerbildung „Open“ voraussichtlich in Salzburg und Süd-Deutschland statt*

**JACOBSSEN**  
A Textron Company

**GOLF TECH**  
Maschinenvertriebs GmbH

**Die Golfcommunity hat gesprochen, ...  
 ... wir haben zugehört,  
 Sie hören ... NICHTS!**

**ECLIPSE™ 322**  
Grünsmäher vollelektrisch

Golf Tech Maschinenvertriebs GmbH  
 D-48163 Münster | Borkstraße 4  
 Tel.: +49-251-78008-0 | Fax: +49-251-787693  
 vertrieb@golfttech.de | www.ransomes-jacobsen.eu

**COMPO EXPERT**

**Sicherer Abschlag in die neue Saison**

**COMPO**  
EXPERTS FOR GROWTH

**Floranid® Master extra**

Ein guter Saisonstart ist auch für Golfrasen entscheidend: Sichere Nährstoffversorgung von Beginn an gewährleistet gesundes Gräserwachstum und optimale Bespielbarkeit.

Floranid® Master extra, der extra fein gekörnte Langzeit-Volldünger mit Isodur®-Stickstoff, eignet sich besonders für Grüns und Abschläge. Start- und Langzeitwirkung sind ideal abgestimmt. In Kombination mit den COMPO-Rasenspezialdüngern, wie z.B. Fertilis® Speed, wird die Gräservitalität gesteigert und Nährstoffdefizite rasch ausgeglichen. COMPO EXPERT ist durch jahrzehntelange Forschung der erfahrene und kompetente Partner für die anspruchsvolle Düngung und Pflege von Golfrasen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter:  
[www.compo-expert.at](http://www.compo-expert.at)

® = eingetragte Marke



**BioAgenasol® profigreen – ERSTKLASSIGES BODENGRANULAT**

Hitzeperioden führen häufig zu Trockenflecken. **BioAgenasol® profigreen**, rein organischer, granulierter Langzeitdünger, hat ein Wasserspeichervermögen von bis zu 90% seines Volumens! Bei optimaler Nährstoffversorgung (N<sub>2</sub> 5,5%; P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> 2,5%; K<sub>2</sub>O 1,5%) erspart **BioAgenasol® profigreen** Handbewässerung sowie Wetting Agents und verbessert das Wasserhaltevermögen im Boden!

**Info:** DI Ursel Nikolic, Telefon: +43 676 892 61 80 52, E-Mail: [ursel.nikolic@agrana.com](mailto:ursel.nikolic@agrana.com)  
 Ing. Rudolf Weisetschläger, Telefon: +43 664 180 25 57



[WWW.BIOAGENASOL.COM](http://WWW.BIOAGENASOL.COM)  
**DER NATÜRLICHE MEHRWERT**



**algaeGreen® – Algenextrakt**

algaeGreen® wird aus 100% reiner *Ascophyllum nodosum* hergestellt und beinhaltet alle natürlichen Schlüsselinhaltsstoffe der frischen Alge, die die Pflanzengesundheit fördern und den Stress reduzieren:

**Komplexe Zucker**

**Antioxidantien**

**Aminosäuren**

**Pflanzenhormone**

**Vitamine**

**Mikro- & Makronährstoffe**



TURF Handels GmbH  
 Am Hartboden 48  
 8101 Gratkorn  
 Austria

T +43 (0) 3124 / 29 0 64  
 F +43 (0) 3124 / 29 0 62  
[office@turf.at](mailto:office@turf.at)  
[www.turf.at](http://www.turf.at)

**TORO.**

**HoverPro 550**

- Der Profi Luftkissen-Mäher mit 56 cm Schnittbreite
- Metal Blade-System sorgt für sauberen Schnitt und gepflegten Rasen
- 45° Hangtauglichkeit
- Leistungsstarker Honda GCV Motor
- Optimale Schwebbeeigenschaften



**PROCHASKA**

[www.prochaska.eu](http://www.prochaska.eu)

[sales-at@prochaska.eu](mailto:sales-at@prochaska.eu) | ☎ +43 (1) 278 51 00

# PFLANZENSCHUTZMITTELLISTE 2016

>> ALLE ZUGELASSENEN MITTEL FÜR  
DIE GOLFPLATZPFLEGE



## Zugelassene Pflanzenschutzmittel für die Anwendung zur Verwendung auf Golfanlagen in Österreich

Stand: 01. 03. 2016

Die Anwendung der nachstehend angeführten Pflanzenschutzmittel hat nach den zugelassenen Anwendungsbestimmungen für die jeweilige Indikation gemäß Pflanzenschutzmittelregister (<http://pmg.ages.at>) unter Befolgung der jeweils festgesetzten behördlichen Auflagen und Bedingungen zu erfolgen. Die entsprechenden Anwendungsbestimmungen mit den zugelassenen Indikationen sind auch auf den vorgeschriebenen Kennzeichnungen auf der Handelspackung abzulesen. Diese Liste wurde von der Österreichischen Agentur für Ernährungssicherheit auf Richtigkeit geprüft und wird regelmäßig dem aktuellen Zulassungsstand angepasst.

Handelsbezeichnung	Pfl.Reg.Nr.	Wirkstoff (Wirkstoffgehalte)	Kultur/Objekt	Aufwandmenge	Maximale Anwendungshäufigkeit	Sonstiges
<b>HERBIZIDE</b>						
Barvel M Neu	3132/0	Dicamba (30 g/L) + MCPA (340 g/L)	Rasen	6 L/ha	2 x pro Jahr	Anwendung nicht im Ansaatjahr! Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern; 28 – 42 Abstand zwischen den Behandlungen
Gabi Rasenunkraut-Vernichter	3132/901					
Compo Rasenunkraut-Vernichter Barvel M	3132/902					
Rasenfreund Barvel M	3132/903	2,4-D (70 g/L) + MCPA (70 g/L) + Mecoprop-P (42 g/L) + Dicamba (20 g/L)	Rasen	10 L/ha	1 x pro Jahr	Anwendung nicht im Ansaatjahr!
Dicotex	3191/0					
Rasenfreund Dicotex	3191/901					
Celaflor Rasen-Unkrautfrei	3191/902					
Weedex	3191/903					
Loredo Quattro	3191/904					
Immergrün Rasenherbizid	3191/905					
COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt	3191/906	Mecoprop-P (350 g/L) + 2,4-D (160 g/L)	Rasen	4 L/ha	1 x pro Jahr	Anwendung nicht im Ansaatjahr! Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern
Debia Rasen-Unkrautfrei	3191/906					
Duplosan KV neu	2841/0					

Seite 1 von 4

## AGA-MITGLIEDER SERVICE

Die aktuelle PFLANZENSCHUTZMITTEL-LISTE ist ab sofort für alle AGA-Mitglieder verfügbar.  
Bitte fordern Sie diese schriftlich unter [info@aga-grinbo.at](mailto:info@aga-grinbo.at) bei unserer Geschäftsstelle an.



# Dorf an der Pram: Am Greenkeeper-Stammtisch



Am 11. Februar 2016 fand unter dem Leitthema „Wassermanagement“ der traditionelle Greenkeeper-Stammtisch von Josef Asböck statt.



Nach der Begrüßung der anwesenden Teilnehmer und Partnerfirmen durch Josef Asböck startete Herr Ebner mit einer kurzen Vorstellung seiner Firma Uwe Ebner Schmierstoffe.

Den zweiten Vortrag hielt Herr Henry Bechelet (Technical Manager Turf & Amenity - ICL), der den

erkrankten Neil Baldwin von der - durch ICL gekauften - Firma Amega Sciences vertrat. Er ist für den Greenkeeper-Stammtisch extra aus England angereist, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken. Sein Vortrag „Wassermanagement“ mit dem Schwerpunkt verschiedener Wetting Agents aus dem H2Pro Sortiment der Firma ICL, wurde ins Deutsche

übersetzt. Folgende Themen wurden besprochen: Die Wichtigkeit der Optimierung der Bewässerungsanlage, der Einsatz von Wetting Agents gegen Trockenstellen oder um Wasser in tiefere Schichten abzuleiten, die Vermeidung von Tau auf der Rasenfläche, deren Unterscheidungsmerkmale oder auch die Messung der Bodenfeuchte. >>



Der dritte und letzte Vortrag von Othmar Wukitsevits (Toro Bewässerung) hat einen tieferen Einblick in die Welt der Beregnung gegeben. Für eine bedarfsgerechte Bewässerung führte auch er die Möglichkeit auf, die Bodenfeuchtmessung direkt mit dem Bewässerungssystem einzubauen. Nur so kann optimal gewährleistet werden, dass die Beregnung dem Gräser-Bedarf entsprechend angewendet wird.

Die Firma Golfkontor hat während der Veranstaltung über Neuigkeiten und Altbewährtes aus ihrem aktuellen Sortiment informiert.

Nach der Vortragsreihe ging es zum gemütlichen Teil des Tages über. Bei einem deftigen, leckeren Essen mit ausreichend Getränken fand ein reger Austausch



von Informationen untereinander statt.

Abschließend möchten wir Josef Asböck (Head-Greenkeeper GC Maria Theresia) herzlich für seine

hervorragende Organisation dieses Greenkeeper-Stammtisches danken.

*Bericht von Marco Slinger - ICL Außendienst - Fachbereich Rasen*

**Golfkontor**  
All you need!



Fördermitglied Silber-Eagle



Offizieller Partner vom DGUV



Exklusiver Lieferant für Golfplatzausstattung



Kooperations-Partner



Silber-Partner & Firmenpartner NRW



Gold Partner



## Neues Greenkeeper-Tool: GOLFkontor DewLine

Produktvideo:



- sorgt für eine extrem rasche Taubeseitigung auf großen Flächen!
- einfache Benutzung durch Montage an einem oder zwei Fahrzeugen
- in zwei Varianten erhältlich:  
40m-DewLine oder schwere FAIRWAY-DewLine (Länge: 60m)

Die Mischung macht's!  
**Rasensaatgut für  
anspruchsvolle  
Profis:**

ProSementis GmbH  
Raiffeisenstraße 12  
D-72127 Kusterdingen  
www.ProSementis.de

**ProSementis**



TURF Handels GmbH  
Dipl.-Ing. Stephan Breisach  
Am Hartboden 48  
A-8101 Gratkorn

Tel. +43-(0)3124-29064  
Fax +43-(0)3124-29062  
www.turf.at  
office@turf.at



www.buffaloturbine.at  
**BUFFALO TURBINE**

Entscheiden Sie sich für das Original seit 1945!

**Beste Qualität zum  
besseren Preis**

Große Modellpalette mit vier unterschiedlichen  
Preis- & Leistungsklassen:

**Modell Cyclone Squared**

40 PS, Doppelturbine,  
Vorfühmaschine Abverkauf  
€ 8.450,- inkl. MwSt.

**Modell Cyclone 8000**

14 PS, Vorfühmaschine Abverkauf  
€ 3.950,- inkl. MwSt.

Informationen auf [www.buffaloturbine.at](http://www.buffaloturbine.at)

Maiers Maschinenhandel GmbH, 8362 Soechau 3, Ansprechperson: Nik Maier  
Tel.: 0043 (0)676/ 841 657 403, Mail: [office@golfcart.at](mailto:office@golfcart.at), Web: [www.buffaloturbine.at](http://www.buffaloturbine.at)

**TORO.**

**Reelmaster 3575-D**

Der neue leichte Reelmaster



- › Der neue Reelmaster ist 20 % leichter als seine Vorgänger
- › 3-Radsystem für besseres Manövrieren
- › Kompakter als andere Fairway-Mäher
- › Niedriger Schwerpunkt verhindert ein Verdichten des Rasens
- › Starke 24.8 HP

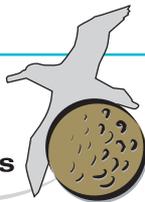


**PROCHASKA**

[www.prochaska.eu](http://www.prochaska.eu)

sales-at@prochaska.eu | ☎ +43 (1) 278 51 00

Golden-Albatros



NATUR & SPEZIAL DÜNGER  
DÜNGERSTREUER

MAG. NORBERT SCHÖBER

norberts.at



JOHN DEERE

Silver-Eagle



OPTIMAX THE TURF PROFESSIONALS



In Zusammenarbeit mit der  
Fachschule Warth



ProSementis



Bronze-Birdie



Schwarzenberger Samen & Gartenbedarf



AQUITA Saving water for life.

HÖFINGER SOLUTIONS LÖSUNGEN FÜR GOLFLANGEN

Oscorna Natürliche Dünger und Bodenverbesserer

GPS Golfplatz- & Sportplatzservice



evergreen golf



UNIKOM



STEINRACH GOLF

AIT AUSTRIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY TOMORROW TODAY



THE POWER COMPANY



Glatz seit 1892

GRUNDFOS

WÖBKING

WÜRTH

GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN



KAMIG EACH QUARZSAND TON

BERNER EXPERTEN AUS LEIDENSCHAFT



# Herzlichen Dank unseren Firmenpartnern!

# Die Gewinnerkarte für königlichen Rasen!



## Spielen Sie den König aus:

Bio-Alginum® „Terratop® Golf“ verbessert die Bodenqualität Ihres Rasens mit Meeressalgen, aktiviert im Boden festliegende Nährstoffe und ist staubfrei auszubringen. Zusammen mit unseren anderen Trümpfen zaubern Sie so ein wirklich aristokratisches Golferebnis!

## Jetzt sind Sie am Zug:

Telefon +49 (0) 6183-91 49 00

Fax +49 (0) 6183-91 49 049

aqua-terra Bioprodukt GmbH  
Langenselbolder Str. 8, D-633543 Neuberg, E-mail [info@aquaterra.de](mailto:info@aquaterra.de), Internet [www.aquaterra.de](http://www.aquaterra.de)

